

Presseinformation vom 23. Februar 2026

Auch bei Schulschließungen: Studierende finden verlässliche Alternativen.

Für viele Studierende ist ein Sprachkurs oder eine Sprachreise ins Ausland ein lang gehegter Wunsch – verbunden mit persönlichen Zielen, neuen Erfahrungen und hohen Investitionen. Umso größer ist die Verunsicherung, wenn eine Sprachschule unerwartet insolvent wird und den Betrieb einstellen muss. Plötzlich stehen zentrale Fragen im Raum: Kann der Kurs fortgesetzt werden? Was passiert mit bereits gezahlten Gebühren? Erhalte ich mein Sprachzertifikat dennoch?

Nach der kurzfristigen Schließung eines Verbunds von Sprachschulen in Deutschland konnte der FDSV genau in dieser Situation Verantwortung übernehmen und zeigen, wie wirksamer Schutz für Lernende in der Praxis aussieht.

Mithilfe des Student Protection Plan wurden alle betroffenen Studierenden zeitnah und ohne Mehrkosten an andere FDSV-Mitgliedsschulen vermittelt. Dadurch konnten sie ihre Sprachprogramme ohne oder mit nur minimalen Unterbrechungen fortsetzen und ihre Bildungspläne weiterverfolgen.

Der Student Protection Plan wurde während der Covid-Pandemie entwickelt, um Teilnehmenden in Ausnahmesituationen Sicherheit zu bieten. Der aktuelle Fall zeigt erstmals konkret: Das Konzept funktioniert. Die Mitgliedsschulen handelten schnell, koordiniert und solidarisch – und stellten sicher, dass niemand zurückgelassen wurde.

Klare Vorteile für Lernende an FDSV-Mitgliedsschulen: „Für Sprachschülerinnen und Sprachschüler ist das ein deutliches Zeichen: Eine FDSV-Mitgliedsschule steht für Verlässlichkeit – auch im Krisenfall“, erklärt Kristina Schimmeyer, Vorstandsvorsitzende des FDSV und Inhaberin des Sprachinstituts TREFFPUNKT Bamberg. „In einer Situation, die für viele belastend und enttäuschend ist, ist entscheidend, dass Perspektiven erhalten bleiben. Genau das konnte der Verband gemeinsam mit seinen Mitgliedern gewährleisten.“

Für Studierende, deren Kurse noch nicht begonnen hatten, wurden ebenfalls Lösungen gefunden. Mehr als 200 Studierenden wurde durch deutlich vergünstigte Kursgebühren an FDSV-Mitgliedsschulen ein fairer und verlässlicher Schulstart ermöglicht.

„Im Mittelpunkt stehen immer die Lernenden“, so Schimmeyer weiter. „Die schnelle und unkomplizierte Unterstützung unter den Mitgliedsschulen zeigt, dass Qualität weit über Unterricht hinausgeht. Sie bedeutet Verantwortung zu übernehmen, wenn es darauf ankommt – das ist gelebter Verbraucherschutz und ein klares Bekenntnis zu hochwertigem Sprachunterricht.“

Einfache Orientierung für Ihre Sprachreise

Die Auswahl der richtigen Sprachreise kann ganz einfach sein. Der Fachverband Deutscher Sprachschulen und Sprachreise-Veranstalter (FDSV) – ein Zusammenschluss führender deutscher Sprachschulen und Sprachreise-Veranstalter – bietet geprüfte Qualität und unterstützt bei der geeigneten Auswahl. Alle Mitgliedsschulen des FDSV werden von einem unabhängigen wissenschaftlichen Beirat geprüft und entsprechen der Europäischen Sprachreise-Norm DIN EN 14804.

Profitieren Sie von den Vorteilen einer Sprachreisebuchung bei einem FDSV-Qualitätsanbieter:

- schnelle Orientierung mit dem „Sprachreise-Finder“ unter www.fdsv.de
- Qualitätsprüfung der Angebote durch einen unabhängigen wissenschaftlichen Beirat
- ein eigenes Gütesiegel nach DIN EN 14804
- Sicherheit nach dem deutschen Reiserecht bei Pauschalreisen
- objektive Beratung, Transparenz und Sicherheit bei der Buchung
- praktische Tipps zu finanzieller Förderung, der Anerkennung von Bildungsurlaub und zu vielen anderen Aspekten

Stand: 23. Februar 2026

Umfang: 3557 Zeichen inklusive Leerzeichen

Textmaterial auch im Internet unter www.fdsv.de

Bildmaterial auf Anfrage erhältlich

Kontakt:

FDSV-Geschäftsstelle

Kastanienallee 82
10435 Berlin
Tel.: 030 78953640
Fax: 030 78954313
info@fdsv.de
www.fdsv.de

FDSV-Pressesprecherin

Julia Richter
Tel.: 01520 8425222
presse@fdsv.de